

## Nikolaus Prinz: Impulse für den ländlichen Raum setzen

Utl.: ÖVP-Gemeindesprecher begrüßt Beschluss des  
Kommunalinvestitionsgesetzes im Nationalrat =

Wien (OTS) - Die Gemeinden bilden das starke Rückgrat am Land, wies ÖVP-Gemeindesprecher Abg. Nikolaus Prinz anlässlich des Beschlusses des Kommunalinvestitionsgesetzes in der gestrigen Sitzung des Nationalrates darauf hin, dass zwei Drittel der Menschen am Land leben. „Für viele ländliche Gemeinden ist die budgetäre Situation schwierig. Immer mehr Aufgaben und immer weniger Einnahmen führen dazu, dass notwendige Investitionen verschoben bzw. hintangestellt werden müssen. Umso wichtiger ist es, dass mithilfe einer Kostenbeteiligung des Bundes von 175 Millionen Euro ein weiterer und notwendiger Impuls zur Modernisierung der ländlichen Infrastruktur und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung gesetzt wird“, dankt Prinz ausdrücklich Finanzminister Schelling und dem ehemaligen Wirtschaftsminister Mitterlehner für diese Gesetzesinitiative.

„Es ist uns ein Anliegen, junge motivierte Menschen am Land und in den Regionen verstärkt zu verankern und den ländlichen Raum durch wichtige Fachkräfte und Wissen zu stärken“, ist Prinz überzeugt, dass mit dem Kommunalinvestitionsgesetz die nötigen Anreize und Impulse dafür geschaffen werden. Denn große finanzielle Brocken wie etwa (behindertengerechte) Adaptierungen von Gebäuden wie Schulen und Kindergärten, Freizeiteinrichtungen oder die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung seien für kleinere Gemeinden oft schwer zu stemmen. „Der Investitionszuschuss für neue Projekte hilft nicht nur den Gemeinden, sondern auch der regionalen Wirtschaft“, erinnert Prinz daran, dass sich jeder investierte Euro mehrfach rentiert und die Regionen stärkt.

Besonders erfreulich ist für den ÖVP-Gemeindesprecher auch, dass diese zusätzliche Förderung nicht ausschließlich nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel, der kleinere Gemeinden nach wie vor benachteiligt, festgesetzt wurde. Weiters ist vorgesehen, dass jene Mittel, die den Gemeinden für Investitionen zur Verfügung stehen, im Finanztopf der Gemeinden verbleiben, auch wenn diese nun nicht ausgenutzt werden. „Diese werden den Gemeinden durch den Finanzausgleich erneut zugutekommen“, schloss Prinz.

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Pressestelle des ÖVP-Parlamentsklubs

01/40110/4436

<http://www.oevpklub.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/169/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0039 2017-05-17/09:42

170942 Mai 17

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20170517\\_OTS0039](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170517_OTS0039)